



Integrationsmodell ab sofort auf vier Rädern unterwegs

Dieser auffällige VW Fox sorgt ab sofort für Mobilität beim Verein „Integrationsmodell Bochum“. Uwe Fritz Neuhoff (2.v.r.), Vorstand der Volksbank Bochum Witten, übergab gemeinsam mit Thomas Schröter (r.) vom Vorstandsstab das „VR-Mobil“ an Elisabeth Weigang (2.v.l.) vom Integrationsverein, der sich darum bemüht, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Unter anderem betreibt der Verein das Wohnheim „Haus Riemke“. Dort wohnen in zwei Wohngruppen vierzehn Menschen mit geistiger Behinderung im Alter von 23 - 44 Jahren. Die Bewohner Sandra Arwarter (l.) und Bernd Berge (3.v.l.) freuen sich gemeinsam mit Wohngruppen-Mitarbeiterin Rabea Lieske (3.v.r.) über die Spende. Das Projekt „VR-mobil“ ist eine gemeinsame Aktion der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Gewinnspartvereinen. Der Startschuss dafür fiel im Juli 2007. Inzwischen sind 807 dieser Mobile im ganzen Bundesgebiet im Einsatz. Im kommenden Jahr will die Volksbank Bochum Witten zwei weitere VR-Mobile für gemeinnützige Vereine aus ihrem Geschäftsgebiet zur Verfügung stellen. Bewerbungen dafür werden bereits entgegen genommen.

Foto: Molatta